

1. Sternwanderung zum Auersberg

Der Tourismuszweckverband „Erholungsgebiet am Auersberg“ (TZV) stärkt die Region mit eigenen Aktivitäten. In Vorbereitung der Sternwanderung zum Auersberg wurden im Rahmen einer AB-Maßnahme Wanderwege instand gesetzt, neu markiert, Schutzhütten errichtet und Sitzkombinationen aus Holzhalbschalen für eine Wanderpause aufgestellt. Mit der im Frühjahr diesen Jahres durchgeführten Veranstaltung sollte das größte geschlossene Waldareal Sachsens allen Wanderfreunden unseres Landes vertraut gemacht werden. Es bietet mit seinen ca. 400 km langen Wanderwegen Strecken für den geübten Sportwanderer und für einen gemütlichen Spaziergang mit der Familie. Endlich war es dann soweit. Der TZV lud alle Wander-, Naturfreunde und Vereine zur ersten Stern- und Dreital Sperrenwanderung zum Auersberg vom 28.05. bis 01.06.1996 ein. Mühevoll bereitete die ABM-Gruppe des TZV unter Leitung von R. Bohländer und den Mitgliedern M. Loos und H. Müller die Wanderwoche vor. Leider fanden die angebotenen Heimatabende in Eibenstock und Wildenthal nicht das erhoffte Interesse. Auch an einer in Eibenstock durchgeführten Stadtbesichtigung beteiligten sich nur zwei Gäste aus Holland. Mit Wanderkarte und von der AOK finanzierten Sonderheften konnte auf



eigene Faust die Umgebung mit zahlreichen Zeugen des historischen Silber-, Eisenerz- und Zinnbergbaus erkundet werden. Die Eröffnung des „Anton-Günther-Weges“ machte auch grenzüberschreitende Wanderungen ins benachbarte Böhmen möglich. Als Nachweis der Teilnahme konnte Wanderpaß, Stempelbuch und Erinnerungsnadel erworben werden. Der Höhepunkt der Veranstaltungen war die Sternwanderung am Sonnabend, dem 01.06.96. Die Teilnehmer konnten unter 8 Wanderrouen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Entfernungen zwischen 7 bis 16 Kilometern wählen. Ziel war der ca. 1019 m hohe Auersberg. Bei herrlichem Sonnenschein wurden die ersten Wanderer ab 11 Uhr von der Bergkapelle Johannegeorgenstadt begrüßt. Die flüssigen Erfrischungen des Erzgebirgszweigvereins Eibenstock waren bei den hohen Temperaturen sehr gefragt. Die verbrauchten Kalorien konnten mit einem guten Essen im Berggasthof Auersberg wieder aufgefüllt werden.

Für die weitere Unterhaltung sorgten die Grünhainer Jagdhornbläser und die Feuerwehrcapelle Carlsfeld. Abwechslungen brachten die Darbietungen der Bergwacht Dresden, heimische Schnitzer, Klöpplerinnen, Perlennäherinnen sowie Zinngießer. Das Forstamt Eibenstock präsentierte sich mit vielen Schautafeln. Der Höhepunkt des Nachmittages für die über 300 Wanderer mit Startkarten, die als Lose galten, war die Ausschüttung der Tombola. Die Preise wurden gesponsert von den Handwerksbetrieben der Region, dem Landrat und dem Verbandsvorsitzenden des TZV. Der Hauptpreis, der nach Johannegeorgenstadt ging, war ein Wochenende mit Übernachtung auf dem Auersberg. Mit Klängen der Carlsfelder Feuerwehrcapelle fand ein gelungenes Fest sein Ende.

